

62. Schweizer Team OL Meisterschaft

62. Freiburger Team OL

62^{ème} Championnat Suisse par équipe

62^{ème} CO fribourgeoise par équipe

Domdidier Belmont

4 novembre 2007


TOM



Weisungen

| | |
|------------------------|---|
| Veranstalter: | CA Rosé |
| Laufleiter: | Denis Cuche |
| Bahnleger: | Thomas Bühler, Christian Renevey |
| Kontrolleur: | Hansjörg Suter |
| TD: | Hugues Hagmann |
| Auskunft: | Valérie Suter, e-mail: tom07@teddies.ch Tel: 026/ 323 24 72 |
| Wettkampfbereich WKZ : | Turnhalle, Domdidier (FR), geöffnet ab 8h30 |
| Parkplätze : | markiert ab Dorfeingang, Parkplätze – WKZ: 10-20 Min. zu Fuss |
| ÖV: | Vgl. Fahrpläne: http://www.sbb.ch Züge via Bern-Fribourg-Payerne- oder Bern-Murten- oder Neuchâtel-Murten- nach Domdidier SBB; Bahnhof – WKZ: 7Min. zu Fuss. |
| Startlisten: | Die Startlisten sind ab 29. Oktober unter http://www.solv.ch ersichtlich |
| Startnummern: | Startnummern für alle drei Teammitglieder, müssen gut sichtbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden. Selbstbedienung der Startnummern im WKZ an einer „Wäscheleine“ geordnet nach Kategorien ; jedes Team ist verantwortlich, die richtigen Startnummern entsprechend der Startliste zu fassen. Alle Teams, welche Mutationen vor dem Lauftag eingegeben haben oder welche einen SI-Badge mieten, erhalten ihre Startnummern beim Informationsstand. Das Gleiche gilt für Teams der Kategorien DE/HE, bei welchen die Antidopingunterzeichnung fehlt. |
| Mutationen: | Mutationen werden bis am Samstag, 3. November 20 Uhr, via e-mail an Auskunft entgegen genommen. Am Lauftag sind Mutationen beim Informationsstand möglich. Als Mutation gelten Namensänderungen innerhalb eines Teams und Änderung der SI-Nummer. Kategorienänderungen sind nicht möglich. Für alle Mutationen wird eine Gebühr von SFr. 5.- erhoben. |

| | |
|-----------------|--|
| SPORTident: | Jedes Team muss mit dem bei der Anmeldung angegebenen SI-Badge laufen. Alle Teams, welche keine SI-Nummer bei der Anmeldung angegeben haben, erhalten ihren Mietbadge beim Informationsstand. Nach dem Lauf muss der SI-Badge beim WKZ ausgelesen werden, sonst gibt es keine Klassierung. Auch Teams, die den Lauf aufgegeben haben, müssen ihren SI-Badge auslesen. |
| Antidoping: | In den Kategorien DE/HE darf nur starten, wer unterschriftlich bestätigt hat, dass sie/er von der Doping-Bestimmungen Kenntnis genommen hat. Informationen und Formulare sind unter www.solv.ch zu beziehen oder sind am Lauftag beim Informationsstand erhältlich. |
| Nachmeldungen: | Sind nicht möglich. |
| Weg zum Start: | Der Weg zum Start ist ab dem WKZ markiert. Distanz: 3km, 190 HM, Marschzeit ca. 45min + 4min Startprozedere |
| Kleiderdepot: | Beim Ziel; Kleiderdepot – Start: 1.4 km, 90 HM, ca 20 min. WC beim Kleiderdepot. Bei schlechter Witterung wird ein Kleidertransport vom Ziel (400m vor dem Ziel) bis zum Kleiderdepot, beim Ziel, organisiert. |
| Startprozedere: | -4min: Aufruf der Startzeit. -3min: Kontrolle SI-Badge-Nummer, sowie Löschen/Testen; Selbstbedienung der Postenbeschreibung, IOF-Symbole (für H/D10 zusätzlich Textform). -2min: Karte des Laufgebietes zur Ansicht. -1min: Hinter die Kartenbox der Kategorie treten. Start: Selbstbedienung der 3 Karten, welche zusammengefaltet sind. Die Bahnen sind eingedruckt. Pflichtstrecke (20m) bis zum Startpunkt. |
| Karte: | Belmont, Stand Oktober 2007. Massstab 1:15'000 für D/H 16, D/H 18, D/HE, D/HAK, D/H110; 1:10'000 für D/H10, D/H12, D/H14, D/H 135, D/H160, H185 |
| Laufgelände: | Der Belmont ist ein grosser runder Hügel, der gegen Süden zum Tal des Chandon steil abfällt, während er gegen Norden in Richtung Domdidier sanft ausläuft. Die Hänge zeichnen sich durch feine Gelände- und Felsformationen aus, die präzises Kartenlesen erfordern. Das Wegnetz ist generell dicht, was den Profi vor schwierige Routenwahlen stellt und gleichzeitig dem Anfänger das Orientieren erleichtert. Wegen der Lothar-Sturmschäden ist der Wald stellenweise sehr grün. Es wird empfohlen, die mit Dunkelgrün oder mittelgrünem Bodenbewuchs kartierten Gebiete zu meiden. Neben kurzen und mittleren Teilstrecken werden allen Kategorien auch lange Teilstrecken vorgesetzt, die neben der Routenwahl auch das Aufteilen erschweren. |
| Posten: | Posten nach WO mit SPORTident-Einheit. Ist die SPORTident-Einheit defekt, mit Zange in Reservefelder auf Karte lochen. |
| Modus: | Jedes Team läuft mit einem einzigen SI-Badge. Der SI-Badge muss die Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge passieren. Für H/D10 werden als Orientierungshilfen an bestimmten Orten Fähnchen gesteckt. |

| | |
|------------------------|---|
| Kontrollposten: | Sind auf der Postenbeschreibung mit diesem Symbol  ersichtlich. Bei Kontrollposten muss sich das ganze Team gleichzeitig innerhalb des markierten Kreises befinden. Erst dann erlaubt die Postenbesetzung das Quittieren. Unvollständige Teams können diesen Posten nicht quittieren. |
| Sperrgebiete: | Sind auf der Karte rot schraffiert eingedruckt. Die Sperrgebiete gelten für das ganze Team während des ganzen Laufs. Nichtbeachten führt zur Disqualifikation. Rot schraffiertes Kulturland darf immer auf dem Wiesenstreifen zwischen Kulturland und Waldrand belaufen werden. Falls nicht rot schraffiert, darf das Gelb mit schwarzen Punkten frei belaufen werden. |
| Zwischenverpflegung: | Für einige Kategorien Wasser beim Posten mit der Kennzahl 100. Das Verpflegungssymbol ist nicht auf der Postenbeschreibung gedruckt, dafür auf der Karte neben dem Postenkreis (Becher). |
| Letzter Posten: | Der letzte Posten ist für alle Kategorien ein Kontrollposten. |
| Ziel: | Der/die LäuferIn mit dem SI-Badge stoppt die Zielzeit beim Zielposten. Die zwei anderen LäuferInnen können ruhig nachlaufen, aber bitte die anderen LäuferInnen nicht hindern! Es gibt nur ein Zielkanal. |
| Laufkarten: | Die Laufkarten werden bis 15 Minuten vor dem letzten Start eingesammelt. Danach werden die eingesammelten Karten im WKZ abgegeben. Es werden keine Karten nachgesandt. Kartenverkauf ab 13h beim Informationsstand. (Laufkarten 1:10'000 oder 1:15'000 und Postennetz auf Fotokopie und Postenschlüssel für SFr 5.-) |
| Maximalzeit: | 2 ^{1/2} Stunden |
| Zielschluss: | 2 ^{1/2} Stunden nach dem letzten Start |
| Zielverpflegung: | gerade nach dem Ziel, beim Kleiderdepot. Wasser, Eistee und Farmer |
| Sanität: | Im WKZ durch Dr. med. Roger Schrago und Dr. med. Grégoire Schrago. |
| Versicherung: | ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt soweit gesetzlich zulässig jede Haftung ab. |
| Resultate: | Schnellrangliste im WKZ. Kategorienrangliste im Internet unter http://www.solv.ch oder per Postversand falls bei der Anmeldung angegeben. |
| Einsprachen: | Sind schriftlich bis eine Stunde nach Zielschluss bei der Information einzureichen. Der Einsprecher hat sich zur Verfügung des Schiedsgerichtes zu halten. |
| Schiedsgericht: | SOLV: Rolf Zigerli, TD: Hugues Hagmann, Veranstalter: Denis Cuche |
| Rangverkündigung: | In der Festwirtschaft um 15Uhr. Medaillen nach WO. Naturalpreise für die ersten drei Teams aller Kategorien. Es werden keine Preise nachgesandt. |
| Festwirtschaft: | Reichhaltiges warmes und kaltes Angebot! |
| Kinderhort: | Im WKZ, ab 9Uhr geöffnet. Keine Voranmeldung notwendig. |
| Presse: | Odile Rossier, Oberer Graben 8, 4600 Olten. Tel: 062/ 212 07 87. e-mail: tom07@teddies.ch |

Streckendaten

| Kategorie | Km | Hm | Posten |
|-----------|------|-----|--------|
| H10 | 3.3 | 60 | 18 |
| H12 | 5.3 | 80 | 16 |
| H14 | 6 | 130 | 18 |
| H16 | 8.2 | 280 | 21 |
| H18 | 9.7 | 380 | 21 |
| HE | 14.1 | 620 | 32 |
| HAK | 7.8 | 240 | 20 |
| H110 | 8.3 | 330 | 19 |
| H135 | 8.5 | 250 | 22 |
| H160 | 7.4 | 230 | 19 |
| H185 | 6.6 | 190 | 16 |
| | | | |
| D10 | 3.3 | 60 | 18 |
| D12 | 5.2 | 70 | 17 |
| D14 | 5.8 | 100 | 16 |
| D16 | 5.4 | 200 | 15 |
| D18 | 6.9 | 200 | 15 |
| DE | 9.6 | 400 | 21 |
| DAK | 5.6 | 190 | 15 |
| D110 | 6.9 | 200 | 15 |
| D135 | 6.1 | 200 | 17 |
| D160 | 5.7 | 190 | 15 |

